

Otto Reihner's Verlag in Hamburg.	1589	Breuk & Jünger in Breslau.	1589
Schuster, Tabellen zur Weltgeschichte. 25. Aufl.		Flebig, Die hundertjährige Marter der Taubstummen und ihrer Lehrer. Theil II.	
Gebrüder Paetel in Berlin.	1590	Kugak Schulze in Berlin.	1591
Hoffmann, Hans, Ruhm.		Alkohol. Fachzeitschrift.	
Hopfen, Hans, Der alte Praktikant.		Karl Siegmund Verlags-Ges. in Berlin.	1590
Karl Fr. Pfau in Leipzig.	1591	Kempner, Gedichte. 6 Aufl.	
Notas, Die Unhaltbarkeit des christlichen Bekenntnisses in seiner jetzigen Gestalt.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Ortsverein der Buchhändler von Elberfeld-Barmen.

In der am 11. März im Gasthof »Europäischer Hof« zu Elberfeld stattgefundenen Generalversammlung berichtete der Vorsitzende über das verflossene Vereinsjahr und hob u. a. das einmütige Zusammengehen der Mitglieder bezüglich der auf das Wohl des Buchhandels gerichteten Bestrebungen hervor.

Sodann wurde die Vorstandswahl vorgenommen. Wiedergewählt wurden die Herren: B. Hartmann in Elberfeld (Vorsitzender), H. Zunderau in Barmen (stellvertretender Vorsitzender), H. Klein in Barmen (Kassierer); neu gewählt Herr W. Stutenbäcker, in Firma Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Elberfeld (Schriftführer).

Nach dem Kassenbericht verblieb ein Bestand von 34 Mark. Der Verein zählt gegenwärtig 15 Mitglieder.

Schließlich wurde die Tagesordnung der am 15. März in Bonn stattfindenden Generalversammlung des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins besprochen. In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung erklärten sich alle Anwesenden bereit in Bonn zu erscheinen.

### Wolf's Vademecum.

No. II. Abth. I—III. **Naturwissenschaftliches Vademecum.** Natur- und exakte Wissenschaften. I. Mathematik und Astronomie. II. a, Physik und Meteorologie; b, Chemie, Pharmacie und chemische Technologie. III. Botanik. Die Litteratur bis 1889/90 enthaltend. 8°. 104, 63, 91 u. 48 S. Leipzig, Redaktion und Verlag von »Wolf's Vademecum«.

Unter obigem Gesamttitel sind drei neue Bände von Wolf's Vademecum zusammengefaßt. Band III, Botanik, wurde bereits im Börsenblatt 1890, Nr. 148, kurz besprochen. Ueber die beiden ersten Bände sei folgendes nachgeholt.

Abt. I. Mathematik und Astronomie berücksichtigt wesentlich die Litteratur der letzten Jahrzehnte, geht aber vereinzelt, wie u. a. bei größeren periodischen Schriften, auch auf frühere Jahrzehnte zurück und verzeichnet im ganzen 1459 Schriften für Mathematik, 618 für Astronomie. Die an Zahl hervorragendsten Artikel sind unter Mathematik Algebra, Analytische Geometrie, Arithmetik, Curven und Flächen, Darstellende Geometrie, Determinanten, Differentialgleichungen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen, Geodäsie, Geometrie, Gruppentheorie, Logarithmen, Mathematik, Mechanik, Neuere Geometrie, Planimetrie, Rechnen, Stereometrie, Trigonometrie. Von den erwähnten periodischen Schriften werden u. a. verzeichnet: die Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin seit 1824, der Königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften seit 1852, die Denkschriften der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Wien seit 1850, die Sitzungsberichte derselben Akademie seit 1849. Summarischer ist meist mit den übrigen wertvollen Zeitschriften verfahren, die leider außerdem nicht beisammen aufgeführt werden.

Unter Astronomie sind außer diesem Schlagwort bemerkenswert: Bewegung (»nenn's Aether, Feuer, Kraft, Bewegung ist's, die alles schafft«), Fixsterne, Geschichte der Astronomie, Instrumente, Kometen, Meteore, Mond, Planeten, Sonne u. Sternkataloge. Auf Grund obigen wohl nicht ganz unbegründeten Denkeses wurde das Fehlen der Schlagwörter Aether, Feuer, Kraft und Licht in diesem, wie in dem folgenden physikalischen Vademecum bemerkt, obwohl einzelne Erscheinungen die Aufnahme begründet hätten.

Abt. II. A. Physik und Meteorologie beschränkt sich vorwiegend auf die in den achtziger Jahren erschienene Litteratur und umfaßt 1320 Titel, die u. a. besonders nachstehenden Schlagwörtern anheimfallen: Akustik, Dynamik, Elastizität, Elektrizität u. Erdmagnetismus, Geophysik, Gravitation und Schwere, Induktionselektrizität, Kinetik, Klimatologie, Maß-Systeme, Magnetismus, Meteorologie, Optik, Spektralanalyse, Statik und Wärmetheorie. Einzelne Zeitschriften fehlen im Haupttext; auch sind die Zeitschriften nicht gemeinsam registriert.

Die Bibliographie ist durch die »Polytechnische Bibliothek« (Quandt & Händel), sowie Hartlebens u. Mays Bibliographien der Electricität u. vertreten.

Abt. II. B. Chemie und Pharmacie. Chemische Technologie, besonders auch viele Dissertationen aus den letzten Jahren aufweisend, umfaßt 2096 Titel. Am zahlreichsten sind bedacht: Agrilkulturchemie, Analyse (allgemeine, qualitative, quantitative), Brauerei, Brennerei, Encyclopädieen (hier fehlt ein Hinweis auf Muspratt), Farbstoffe, Geschichte der Chemie, Lehrbücher Nahrungsmittel u. Pharmaceutische Chemie u. Wasserreinigung, Zeitschriften und Zuckersfabrikation. — Die Bibliographie weist außer der »Polytechnischen Bibliothek« nur die kleine Schrift von Tilden: »Books on chemistry« (Birmingham 1886. 40 S.) auf. — Die der chemischen Technologie angehörigen Titel würden größtenteils wohl besser unter »Gewerbekunde« aufzunehmen gewesen sein, wo man sie zwar meist wieder finden, einzelne Titel aber vermissen wird. — Die umfangreichen und teureren encyclopädischen Werke und Zeitschriften erinnern daran, wie sehr es günstigen Falls sich lohnen würde, nach einer guten chemischen Kundschaft sich umzuthun.

Nr. II. Abth. IV B. **Naturwissenschaftliches Vademecum.** Gewerbekunde. Die Litteratur bis Ende 1889 enthaltend. 8°. 207 S.

Unter den aufgeführten 3424 Titeln findet man hauptsächlich die Litteratur der letzten drei Jahrzehnte berücksichtigt. Der goldene Boden des Handwerks entfaltet sich nach den verhältnismäßig zahlreichen literarischen Erscheinungen besonders in folgenden Fächern: Bäckerei, Bierbrauerei, Brennerei, Buchbinderei, Buchdruckerkunst (deren Geschichte auch nach wie vor fleißig durchforcht wird), Conditorei, Decoration, Färberei, Fischerei, Fleischererei, Glasindustrie, Goldschmiedekunst. Dem Schmutz für die Lebenden reiht sich der Schmutz für die Toten an, wie sich dies in den zahlreichen Erscheinungen über Grabdenkmale kundgibt. — Es herrschen dann ferner vor die Erscheinungen über: Keramische Industrie, Kunstschlosserei (Schlosserei, Schmiedehandwerk) Löffelfabrikation, Malerei, Metallindustrie, Möbelfabrikation, Müllerei, Papierfabrikation, Photographie, Schneiderei (gemäß dem alten Wort: »Kleider machen Leute«), Schuhmacherei, Seifenfabrikation, Uhrmacherei, Weberei, Weinbereitung, Zeitschriften, Zuckerrindustrie. — Die »Bibliographie« weist Schriften auf von Baldamus, Gradlauer (unter »Verzeichnis«) und Jaenicke (Keramik). — Die durch zahlreiche Schriften vertretene Feuerwehr ist zu ergänzen durch das irrtümlich unter Feuerwerkerkunst geratene »Adreßbuch«. — Die großen chemisch-technologischen Werke von Volley, von Muspratt u. findet man hier noch ausführlicher verzeichnet als in dem chemischen Vademecum.

No. VI. Abth. I—III. **Philologisches Vademecum.** Verzeichnis der Ausgaben, Uebersetzungen und Erläuterungsschriften der griechischen und lateinischen Klassiker. I. Graeci. II. Latini. III. Philologische Hilfswissenschaften. 2 Bde. Litteratur bis 1888 enthaltend. 8°. (192, 117, 143 u. 100 S.)

Von der hier unter einem gemeinsamen Titel vereinigten Bibliographie wurden Band I—III, resp. Bd. I der 1.—3. Abt. bereits im Börsenblatt 1886 Nr. 234 und früher besprochen. Es genüge also hier ein kurzer Hinweis auf den 4., resp. 2. Band, die Litteratur 1882—1888 umfassend. Auch dieser Band zerfällt, doch mit fortlaufender Seitenzahl, in die 3 genannten Abteilungen. — Zu den meist edierten, resp. kommentierten Schriftstellern gehören unter den Griechen noch immer: Aeschylus, Aristoteles, Demosthenes, Euripides, Herodot, Homer, Plato, Plutarch, Sophokles, Thukydides und Xenophon, unter den Lateinern besonders: Cäsar, Horaz, Livius (die hier für